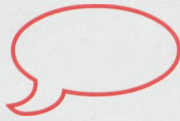


Museen im Internet – Internet im Museum



Welche Bedeutung hat das Internet für Museen – und umgekehrt?



Werbemedium für Museen

von Prof. Hans Dieter Huber (Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart)

🕒 10. Januar 2011 14:40 Uhr

Das Jahr 1995 muss als Schlüsseljahr für die Museen im World Wide Web gezählt werden. Eines der frühesten Museen war das Computer Museum in Boston, das zu Beginn des Jahres 1995 ans Netz ging. Kurz darauf folgten das Museum für Moderne Kunst Stiftung Ludwig (Wien), der bislang wichtigste Webserver des Louvre (Paris) und das Metropolitan Museum (New York). 1996 zogen einige Länder außerhalb der USA nach, so der Server der Uffizien (Florenz), gefolgt vom Prado (Madrid). Die Besuchszahlen spiegeln bis heute die Popularität solcher Seiten im Internet.

Die hohe Zahl an täglichen Zugriffen macht das Internet zu einem hervorragenden Werbemedium für Museen. Neben der Bereitstellung wichtigster Daten und Fakten wird auf diese Weise vor allem eine weltweite Präsentation und ein interaktiver Austausch mit dem interessierten Publikum erreicht.



Gefällt mir



Kommentieren